

Bekanntgabe der Beschlüsse der Gemeindevertretungssitzung vom 14. 12. 2023

Mitteilungen

Tourismusstatistik

Die Tourismusstatistik zeigt im Oktober 2023 sowie im Vergleich zum Vorjahr und zum Mittelwert der Jahre 2015-2019 folgende Ergebnisse:

Monat	Okt. 2023	Vergl. Okt. 2022	5-Jahres Vergleich
Gäste	124.314	-5,27 %	+0,10 %
Nächte	26.023	-9,19 %	-6,24 %

Saison	Sommer-saison 23	Vergl. Sommer 22	5-Jahres Vergleich
Gäste	916.846	-0,46 %	+3,36 %
Nächte	184.041	+1,65 %	+2,61 %

Starkschneefälle führten zu Behinderungen und Sperrungen

Aufgrund der starken Schneefälle am ersten Dezemberwochenende waren die Einsatzkräfte und zahlreiche Freiwillige sehr gefordert. Die Lawinengefahr nahm stark zu und die Lawinenkommission musste Sperrungen an Wegen und einigen Seitentälern vornehmen. Vorsichtshalber wurden auch Lawinensprengungen zum Schutz der L201 Richtung Baad und der Wildentalstraße vorgenommen. Am Samstagnachmittag mussten aufgrund von umgestürzten Bäumen im Bereich Erlendboden-Haspelwald schwierige Holzarbeiten durchgeführt werden. Am Spätnachmittag musste die B19 kurz nach der Walserschanz aufgrund von Schneebrüchen gesperrt werden - zu groß war die Gefahr, dass mächtige Bäume auf die Straße stürzen. Nach fachlicher Beurteilung wurden einige Bäume gefällt und in Folge konnte ein Einbahnverkehr eingerichtet werden. Ein herzliches Danke für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit aller Einsatzkräfte, Feuerwehren, Polizei, Bauhof, Drohneinsatzgruppe, Bgm. Klaus King, Markt Oberstdorf, Straßenbauämter, Söllereckbahn und weitere Helferinnen und Helfer.

Am Sonntagmorgen wurden die Bäume an der B19 mit einem Hubschrauber vom Schnee befreit, womit die Straße wieder für den Verkehr freigegeben werden konnte.

Die Räum- und Streumannschaften im Tal waren ebenfalls stark gefordert, zahlreiche Böschungen mussten vom Schnee abgeräumt werden. Aufgrund von Schneebrüchen mussten einige Wege gesperrt werden und die Aufräumarbeiten sind nach wie vor im Gange. Vielen Dank an die Mitarbeitenden des Bauhofes, die Unternehmer und alle freiwilligen Helferinnen und Helfer.

Volksschule Mittelberg -Hirscheegg

Die Zusammenlegung der Volksschulen Mittelberg und Hirscheegg ist erfolgt, Gesamtschülerzahl 87 (Mittelberg 60 Schüler, Hirscheegg 27 Schüler). Für den Betrieb der Volksschulen sind aufgrund der starken Schülerzahlen für das Schuljahr 2024/2025 6 Klassenräume erforderlich. Der Gemeindevorstand hat daher am 20. 4. 2023 beschlossen, auf die bereits bestehenden Container des Kindergartens eine „Etage“ aufzustocken. Zudem war vorgesehen, dass innerhalb des Gebäudes ein „Raum im Raum“ für Einzelunterricht und Therapiezwecke eingerichtet werden sollte. Die Kosten für diesen Raum wurden mit ca. € 25.000 netto veranschlagt. Von Seiten der Schuldirektionen wurde die Möglichkeit für ein weiteres Containergeschoss angesprochen. Über eine Empfehlung wurde die Gemeinde auf Schulcontainer in Götzis aufmerksam gemacht, welche nur einmalig in Verwendung waren und für die Schulbedürfnisse bestens geeignet sind (Isolierung, Beschattung, etc.). Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung vom 3. 11. 2023 einstimmig beschlossen, aufgrund der Kosteneinsparung mit wesentlich größeren Nutzflächen, 12 gebrauchte Container mit Gesamtkosten in Höhe von € 80.000 netto anzukaufen. Die Container wurden am 13. 12. 2023 aufgebaut, die Inbetriebnahme erfolgt voraussichtlich im Februar. In den Kosten sind neben dem Kaufpreis, Anfahrt und Aufbau, Anpassung und Verbindungen zum Schulgebäude, technische Anschlüsse, Notausgänge samt Treppe usw. enthalten. Damit kann der Raumbedarf für die sehr hohen Schülerzahlen ausreichend gedeckt werden und auf den Einbau des zusätzlichen Raumes kann verzichtet werden.

Neubau Ärztehaus Hirscheegg

Um eine bestmögliche Bebauung des Grundstückes samt Parksituation zu erreichen, finden derzeit Gespräche und Verhandlungen mit Nachbarn und Anrainern statt. Nach Klärung der Rahmenbedingungen erfolgen die weiteren Planungsschritte, damit die hausärztliche Versorgung ehestmöglich an diesem Standort umgesetzt werden kann.

Architekturwettbewerb Feuerwehr Mittelberg und Bergrettung Mittelberg-Hirscheegg

Die Gemeindevertretung hat am 15. 9. 2022 beschlossen, die Grundlagenermittlung für den Neubau der Volksschule Mittelberg und Hirscheegg, das neue Kinderhaus Kleinwalsertal und das neue Gerätehaus der Feuerwehr Mittelberg und Bergrettung Mittelberg-Hirscheegg zu vergeben und im Anschluss eine Ausschreibung zur Erlangung von Entwurfsvarianten

inkl. Kostenschätzungen der drei Bauprojekte durchzuführen. Für den Neubau der Feuerwehr Mittelberg und der Bergrettung Mittelberg-Hirscheegg wurde ein anonym einstufig geladener Realisierungswettbewerb mit nachfolgendem Verhandlungsverfahren im Unterschwellenbereich für die Vergabe von Planungsleistungen gemäß Bundesvergabegesetz 2018 in der gültigen Fassung durchgeführt. Am 10. 11. 2023 fand im Walsershaus in Hirscheegg die Sitzung des Preisgerichtes unter Einbeziehung der politischen Fraktionen und den Verantwortlichen der Rettungs- und Sicherheitsorganisationen statt. 11 Projekte wurden eingereicht mit folgendem Ergebnis:

1. Preis Querformat ZT GmbH, Dornbirn
2. Preis Bernardo Bader, Architekt ZT GmbH, Bregenz
3. Preis Architekten Nägele, Waibel ZT GmbH, Dornbirn

Die Wettbewerbsergebnisse wurden am 24. 11. 2023 den politischen Fraktionen, den Nachbarn und den Rettungsorganisationen, am 25. 11. 2023 der Bevölkerung öffentlich in der Turnhalle Mittelberg vorgestellt. Die weitere Bearbeitung des Vorentwurfskonzeptes wird mit dem Verfasser, Büro querformat, besprochen und die weitere Vorgangsweise wird der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorgelegt.

Ortsentwicklung Hirscheegg

Im Zuge der Ortsentwicklung Hirscheegg wurden u.a. Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt und es wurden zahlreiche Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt. Aufgrund eines verkehrstechnischen Gutachtens und gemeinsamen Ortssaugenscheinen mit der zuständigen Behörde wurde von Seiten der Bezirkshauptmannschaft Bregenz zur Aufrechterhaltung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs auf der Landesstraße Nr. 201 in Hirscheegg, im Bereich von km 6,99 (Hotel Alpina) bis 7,46 (Kriegerdenkmalcurve) das Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h verboten. Die Verordnung lt. StVO wird im Frühjahr 2024 mit der neuen Beschilderung und Markierung in Kraft treten.

Voranschlag 2024

Derzeit findet die Ausarbeitung des Voranschlages 2024 der Gemeinde Mittelberg statt. In den Voranschlagsklausuren sind der Gemeindevorstand, die Verwaltung und zusätzlich 2 Mitglieder jeder Fraktion beteiligt. Es ist vorgesehen, den Voranschlagsentwurf 2024 am Dienstag, den 23. 1. 2024 der Gemeindevertretung zum Beschluss vorzulegen.

Exkursion Trinkwasserkraftwerk Hörbranz

Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde sowie die Mitglieder der Fachgruppe e5 wurden vom e5-Teamleiter der Gemeinde Hörbranz, Hannes Mühlbacher, am Dienstag, 12. 12. 2023 zur Besichtigung des Trinkwasserkraftwerks in Hörbranz eingeladen. Sieben Personen (Bgm. Andi Haid, GR Sandra Leitner, Markus Leitgeb, Jürgen Lammeck, Otto Blattner, Thomas Holzapfel und Marcus Fritz) folgten dieser Einladung und bekamen einen Einblick in die Trinkwasserkraftwerke „Am Halbenstein“ und „Am Giggelstein“. Zudem stand eine Besichtigung der Baustelle beim Pumpwerk Straußen und der Übergabestation zur Nachbargemeinde Lochau auf dem Programm. Ein herzlicher Dank ergeht an das Team aus Hörbranz für diesen informativen Vormittag.

Eislaufplatz Riezlern - Betrieb Winter 2023/24

Der Eislaufplatz in Riezlern wird auf Grund der günstigen Temperaturen wie geplant am 16. 12. 2023 um 14:00 Uhr in Betrieb gehen. Bei guter Witterung ist der Eislaufplatz täglich von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Voraussichtlich ist der letzte Betriebstag am Sonntag, den 3. 3. 2024.

Öffentliche Gemeindeinformation

Am Donnerstag, den 18. 1. 2023 findet im Walserhaus in Hirschegg um 20:00 Uhr eine öffentliche Information zu verschiedenen Gemeindethemen statt. Die gesamte Talbevölkerung ist dazu eingeladen.

Beschlussgegenstände

Live-Übertragung und Online-Speicherung von öffentlichen Gemeindevertretungssitzungen

Am 21. 10. 2021 hat die Gemeindevertretung mehrheitlich beschlossen, der Empfehlung der Fachgruppe Digitalisierung, im Sinne der Transparenz und der Offenheit der politischen Arbeit in unserer Gemeinde, die Einrichtung eines Live-Streams der öffentlichen Sitzungen der Gemeindevertretung einzurichten. Die technischen Voraussetzungen wurden geschaffen [...].

Im Beschluss aus dem Jahr 2021 war auf Grund der damaligen Gesetzeslage die Zustimmung jedes einzelnen Gemeindevertreters zur Aufnahme vorgesehen. Es wurde auch beschlossen, dass die Veröffentlichung nur registrierten Benutzern für die Dauer von 3 Tagen zur Verfügung gestellt werden sollte.

Zwischenzeitlich wurde das Vorarlberger Gemeindegesetz (GG) angepasst und die Einholung von Zustimmungen von allen

Gemeindevertretern ist bei Vorliegen eines Beschlusses gem. § 46 Abs 1a GG nicht mehr erforderlich. [...]

Die Gemeindevertretung beschließt mit 22 gegen 2 Stimmen, entsprechend der Empfehlung der Fachgruppe Digitalisierung, im Sinne der Transparenz und der Offenheit der politischen Arbeit in unserer Gemeinde, zukünftig und bis auf weiteres die öffentlichen Sitzungen der Gemeindevertretung Mittelberg gemäß § 46 Abs 1a GG LGBl.Nr. 4/2022 in Bild und Ton aufzuzeichnen und live im Internet zu veröffentlichen. [...]

Des Weiteren beschließt die Gemeindevertretung folgenden Kodex, der ebenfalls vor Ausstrahlung des Streams bzw. mit der Aufnahme eingblendet werden soll:

Der Livestream soll die Möglichkeit bieten, sich über die aktuellen Themen und Entscheidungen der Gemeindevertretung Mittelberg zu informieren. Ziel ist es, transparent über einen zeitgemäßen und barrierefreien Kanal zu kommunizieren und Informationen zur Verfügung zu stellen.

Allen Mitgliedern der Gemeindevertretung muss die verantwortungsvolle Rolle Ihres Auftretens und Ihrer Handlungen bewusst sein. Daher ist die Sitzungs- und Diskussionskultur im Sinne des gemeindepolitischen Ansehens zu wahren. Grundlage dafür ist ein respektvoller Umgang. Ebenso respektvoll und verantwortungsvoll sollen alle Zusehenden mit dem zur Verfügung gestellten Video umgehen und sich stets bewusst sein, dass sich die Gemeindevertretung ehrenamtlich im Rahmen Ihrer Möglichkeiten für die Talschaft engagiert.

Die Rechte der Aufzeichnungen liegen als Urheber bei der Gemeinde Mittelberg. Ein Missbrauch wird konsequent geahndet.

Oberallgäu Tourismus Service GmbH (OATS) - Systemerneuerung und Stammkapitalerhöhung

Die Oberallgäu Tourismus Service GmbH (OATS) betreibt seit dem Jahr 2000 sehr erfolgreich die Allgäu-Walser-Card als örtliche Gästekarte mit diversen Zusatzangeboten für das Kleinwalsertal und ca. 40 weitere Orte im Oberallgäu und Westallgäu. Die Karteninfrastruktur wird dabei im Kleinwalsertal neben der Gästekarte auch für die Zweitwohnsitzkarte, die Bürgerkarte, die Mobilitätskarte, die Primakarte und die Ehrenamtskarte verwendet. Mehrheitseigentümer ist der Landkreis Oberallgäu mit 52% und die Gemeinde hält als zweitgrößter Eigentümer 1/6 der Anteile.

Über das System werden die elektronischen Meldescheine erfasst, die Karten-Nutzungen verwaltet, die für den Betrieb notwendigen Schnittstellen zur Verfügung gestellt und die Abrechnung und das

Clearing durchgeführt. Durch die Verbindung von touristischen Leistungen und den Gästemeldedaten trägt das System wesentlich zur hervorragenden Meldedisziplin unserer Gastgeber bei. [...]

Im Sommer 2022 wurde eine Markterkundung durchgeführt, um vor einer möglichen Neu-Ausschreibung im Dialog mit potenziellen Anbietern Erkenntnisse zu sammeln, was auf dem Markt verfügbar ist. Der bisherige Anbieter hat signalisiert, das System nicht fortführen zu wollen und auch an einer Ausschreibung nicht teilzunehmen. Vor diesem Hintergrund wurde im März 2023 die Ausschreibung mit Hochdruck durchgeführt.

Die Fa. Tramino aus Oberstdorf ist als klarer Favorit aus der Ausschreibung hervorgegangen [...].

Das Projekt zur Umsetzung des neuen Systems startet unmittelbar und die Einführung ist für November 2024 geplant.

Die Oberallgäu Tourismus Service GmbH (OATS) hat in der Gesellschafterversammlung am 31. 7. 2023 beschlossen, die Neubeschaffung des Allgäu-Walser-Card - Systems sowie dessen Einführung durch eine Erhöhung des Stammkapitals um € 1.650.000 auf insgesamt € 1.950.000 zu finanzieren. Die Gemeinde Mittelberg hat unter Beibehaltung des Anteils von 1/6 einen Betrag von € 275.000 einzuzahlen. [...]

Die Verteilung der laufenden Kosten für Betrieb und Support soll ab 2024 nach einem „Verursacher-Prinzip“ erfolgen. [...] Mit Einführung der elektronischen Gästekarte wird der Name der Allgäu-Walser-Card zu Allgäu-Walser-Pass geändert. Die Oberallgäu Tourismus Service GmbH wird zur Allgäu-Walser-Service GmbH.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Erhöhung des Stammkapitals der Oberallgäu Tourismus Service GmbH (OATS) um € 1.650.000 auf € 1.950.000 zu unterstützen und den Anteil der Gemeinde um € 275.000 zu erhöhen, womit die Gemeinde Mittelberg weiterhin 1/6 der Gesellschaftsanteile hält. [...]

Walserbus - Tarifierpassung

Aufgrund der gestiegenen Betriebskosten im ÖPNV ist eine Tarifierpassung notwendig, um die Einnahmensituation zu verbessern. Im Mona-Tarifgebiet Oberallgäu/Kempten erfolgt zum Jahreswechsel eine Erhöhung um durchschnittlich 8,97%. Als Mitglied des Mona-Systems werden nur noch die auf das Kleinwalsertal beschränkten Tarife von der Gemeinde beschlossen. Die Fachgruppe Verkehr - Mobilität und ÖPNV hat am 6. 11. 2023 über Tarifierhöhungen in unserem Hoheitsgebiet diskutiert und empfiehlt [...] die Erhöhungen zum Fahrplanwechsel am 16. 12. 2023 [...].

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tarifierhöhung wie aufgeführt zum Jahreswechsel 2023/2024 durchzuführen.

Lärmschutzverordnung 2024

Die Gemeindevertretung hat mit Beschluss vom 12. 9. 2012 erstmals die Verordnung gegen Lärmstörungen erlassen. Die Verordnung muss entsprechend den Saisonzonen jährlich neu erlassen werden.

Zum Schutz des Tourismus und der Bürgerinnen und Bürger gegen Lärmstörungen beschließt die Gemeindevertretung Mittelberg einstimmig für die kommende Wintersaison folgende

Verordnung zum Schutz vor Lärmstörungen

Die vollständige Verordnung ist unter <http://www.gde-mittelberg.at/verordnungen> abrufbar.

Asphaltsanierung Begegnungszone Mittelberg - Auftragsvergabe

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 17. 10. 2023 beschlossen, die Entscheidung über die Sanierung der Begegnungszone Mittelberg zu vertagen, um weitere Abklärungen bzgl. günstigeren Alternativen, Nachhaltigkeit der Sanierung und Folgekosten treffen zu können. Nach diversen Gesprächen hat die Fachgruppe Infrastruktur Mittelberg am 23. 11. 2023 folgenden Beschluss gefasst: [...]

Die Gemeindevertretung beschließt mit 18 gegen 6 Stimmen, entsprechend der Empfehlung der Fachgruppe Infrastruktur Mittelberg, die Sanierung der Asphalt-schäden in der Begegnungszone Mittelberg mit Schwarzasphalt im Rahmen der Gewährleistung an die ausführende Fa. Dobler mit Gesamtkosten iHv. € 169.803,75 exkl. USt. zu vergeben. Die in der letzten Sitzung ausgeführte Kostenaufteilung von 50% der Kosten mit 60% Gemeinde, 20% Fa. Dobler und 20% Planungsbüros soll verhandelt werden.

Abänderungsanträge zum Flächenwidmungsplan

FEURSTEIN Stefanie (10/2021)

Herr Georg Feurstein hat mit Bescheid der Gemeinde Mittelberg vom 26. 4. 2022 die baubehördliche Bewilligung für die Errichtung und den Betrieb eines Direktvermarktungsstandes im Bereich Guntschau 1 für den Verkauf der eigens produzierten landwirtschaftlichen Produkte (gem. § 18 Abs. 3 Raumplanungsgesetz) erhalten.

Stefanie Feurstein hat in der Folge einen Antrag auf Umwidmung der für den Verkaufsstand betroffenen Fläche gestellt, da neben dem Verkauf der selbst produzierten Produkte künftig ein erweitertes

Angebot sowie Bewirtung (Verabreichung Speisen / Ausschank Getränke) angeboten werden soll. [...]

Die Gemeindevertretung beschließt mit 20 gegen 3 Stimmen, der Empfehlung des Raumplanungsausschusses zu folgen und die Umwidmung von zwei Teilflächen der Grundstücke GST-NRn 3357/2 und 3362 KG Mittelberg im Gesamtausmaß von ca. 170m² von Freifläche Landwirtschaftsgebiet sowie forstwirtschaftlich genutzte Fläche (Wald) in Freifläche Sondergebiet - Jausenstation (befristet mit Folgewidmung FL) zu befürworten. Die gegenständliche Widmungsänderung ist in der unten angeführten Plandarstellung „Widmungsplan 10/2021 III“ vom 10. 8. 2023 ersichtlich. Das Planaufgabeverfahren ist einzuleiten.

SCHUSTER Roman (4/2022)

Herr Roman Schuster hat mit Schreiben vom 5. 7. 2023 einen Widmungsantrag eingebracht und die Umwidmung der Grundstücke 3175/1, .1113 sowie die restliche Teilfläche des Grundstückes 3175/4 KG Mittelberg von Bauerwartungsfläche Wohngebiet sowie Freifläche Sondergebiet Parkplatz in Baufläche Wohngebiet beantragt.

Die bestehenden Betriebe „Bergchalet Baad“ (Baad 14) sowie das Café „Baad-Grund“ (Baad 12) werden an die Söhne Martin und Julian Schuster übergeben. Die Betriebsübergabe soll genutzt werden, um ein gesamthaftes zukunftsfähiges Tourismuskonzept zu entwickeln und umzusetzen. [...]

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Antrag auf Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes GST-NR 3175/1 und einer Teilfläche des Grundstückes 3175/4 KG Mittelberg im Gesamtausmaß von rund 1162 m² in Baufläche Wohngebiet gem. der unten dargestellten Plandarstellung vom 14. 12. 2023 zu genehmigen.

Mit Bezug auf die Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 19. 7. 2023 und 17. 10. 2023, stellt die Gemeindevertretung eine Umwidmung der Restfläche (ausgenommen rote Gefahrenzone) des Grundstückes GST-NR 3175/1 KG Mittelberg für die Bauphasen 3 und 4 (Errichtung von zwei Objekten zur Vermietung an ständig wechselnde Feriengäste) zu gegebener Zeit in Aussicht.

Gem. § 12 Abs. 4 lit. a) RPG in Verbindung mit der Stellungnahme der Abteilung Raumplanung im Auflageverfahren ist lediglich die neue Widmung Baufläche Wohngebiet auf dem Grundstück GST-NR 3175/1 KG Mittelberg zu befristen und eine Folgewidmung festzulegen. Als Folgewidmung wird die ursprünglich vorliegende Widmung Bauerwartungsfläche (Baufläche Wohngebiet) festgelegt.

Im Zusammenhang mit der Umwidmung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Bauzone an die bereits bestehende Baufläche anzupassen und somit die Bauzone 4 (max. BNZ 60% und HGZ 3) gem. der Baunutzungs- und Höchstgeschosszahlenverordnung festzulegen. [...]

Gem. § 12 Abs. 4 lit. a) RPG in Verbindung mit der Stellungnahme der Abteilung Raumplanung im Auflageverfahren ist gleichzeitig mit der Umwidmung lediglich für die neue Widmung Baufläche Wohngebiet auf GST-NR 3175/1 KG Mittelberg ein Mindestmaß der baulichen Nutzung festzulegen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, das Mindestmaß der baulichen Nutzung für die von der Umwidmung betroffenen Fläche mit 35 % festzulegen.

HEIM Bernhard (1/2023)

Herr Bernhard Heim hat mit Eingabe vom 9. 1. 2023 einen Antrag auf Umwidmung einer Teilfläche im Ausmaß von ca. 240m² des Grundstückes GST-NR 3052/1 KG Mittelberg von Freifläche Landwirtschaft in Freifläche Sondergebiet Jausenstation gestellt. Herr Heim ist Landwirt und betreibt einen Hofladen in Mittelberg - Gemstelweg 8, in dem die eigens erzeugten landwirtschaftlichen Produkte verkauft werden. Es ist vorgesehen das Verkaufsangebot um kleine Speisen und alkoholische Getränke zu erweitern und eine Bewirtung für Spaziergänger und Langläufer anzubieten. Die Angebotserweiterung und Verwendungsänderung mit Bewirtung ist gem. BauG bewilligungspflichtig, jedoch nicht notwendig im Sinne des § 18 Abs. 3 RPG.

Neben der Verwendungsänderung sind außerdem bauliche Maßnahmen vorgesehen. Der straßenseitige Eingangsbereich soll abgetragen und ein neuer überdachter Bereich mit anschließendem Aufenthaltsraum/Stube errichtet werden. Im Gastgarten sollen 4 weitere überdachte Sitzplätze/Sitzbänke entstehen. Auf der Nordseite des Stallgebäudes ist der Anbau von Gästetoiletten vorgesehen. [...]

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, der Empfehlung des Raumplanungsausschusses zu folgen und die Umwidmung von ca. 166m² des Grundstückes 3052/1 KG Mittelberg von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Freifläche Sondergebiet - Jausenstation (mit Befristung und Folgewidmung FL) zu befürworten. Das Planaufgabeverfahren ist einzuleiten.

Riezlern, den 20. Dezember 2023
DER BÜRGERMEISTER: gez. A. Haid